

189 723, Verbindlichkeiten bei Lieferanten 163 693, do. bei angeschloss. Firmen 375 395, Akzente an Lieferanten 18 561, do. an angeschlossene Firmen 109 785, Rückst. 1500, Reingewinn 1826. Sa. RM. 1 160 486.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 266 015, Abschr. auf Masch., Werkzeuge, Fabrikgeräte usw. 8935, Reingewinn 1826. — Kredit: Fabrikat.-Überschuss 271 414, Mieteingänge 5363. Sa. RM. 276 778.

Vorstand: W. Schimmel, K. Strauss, Alfred Jahr; Stellv. Alex. Jahr.

Aufsichtsrat: Vors. Fabrikbes. Kurt E. H. Donath, Schmölln; Stellv. Fabrikbes. Hans Theil, Gössnitz; Fabrikbes. Otto Franke, Fabrikbes. Kurt Löffler, Willy Petzold, Schmölln; Fabrikbes. Paul Pöschel, Gössnitz; Bank-Dir. Kurt Wunderlich, Bank-Dir. Dr. jur. Hans Zimmermann, Leipzig. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Kleintje & Panneke Akt.-Ges. in Liqu., Sehlem.

Durch Beschluss der G.-V. v. 22./10. 1931 ist die Ges. aufgelöst. **Liquidator:** Buchhalter Wilhelm Rink in Sehlem (Kr. Hildesheim).

Gegründet: 6./3. 1923; eingetr. 13./11. 1923.

Zweck war Weiterführ., Ausdehn. u. Ausnutzung des unter der Firma Kleintje & Panneke G. m. b. H. bestehenden Geschäftsunternehmens, Betrieb von Sägereien u. die Herstell. von Holzfässern.

Kapital: RM. 48 000 in 600 Akt. zu RM. 80. Urspr. M. 6 Mill. in Aktien, übere. von den Gründern M. 3 Mill. zu pari, M. 3 Mill. zu 100%. Die G.-V. v. 8./1. 1925 beschloss Umstellung von M. 6 Mill. auf RM. 48 000 in 600 Aktien zu RM. 80.

Aufsichtsrat: Georg Greiser, Hannover; Wilhelm Kleintje, Salzdetfurth; Anton Panneke, Aerzen; Bank-Dir. Karl Floret, Hildesheim; Bank-Dir. Thomas, Adolf Greiser, Hannover.

Tekton- und Sägewerk, Akt.-Ges., Siglingen.

Gegründet: 11./10. 1923; eingetr. 18./10. 1923.

Zweck: Herstellung von Tektondielen.

Kapital: RM. 160 000 in 160 Akt. zu RM. 1000. Urspr. M. 10 Mill. in 1000 Vorz.-Akt. u. 9000 St.-Akt. zu M. 1000, übere. von den Gründern zu pari. Lt. G.-V. v. 29./10. 1925 Umstellung auf RM. 160 000 in 160 Akt. zu RM. 1000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1929: Aktiva: Fabrikanlag. u. Einricht. 233 813, Roh-, Halb- u. Fertigfabrikate 311 481, Kontokorrent 385 522, Avale 12 000. — Passiva: A.-K. 160 000, Darlehn 251 857, Kontokorrent 415 374, Avale 12 000, Delkred. 54 500, R.-F. 2800, Rückstell. 46 318, Gewinnvortrag 467. Sa. RM. 942 816.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Unk. 277 003, Abschreib. 20 774, Rückstell. 46 318, Gewinnvortrag 467. Sa. RM. 344 562. — Kredit: Bruttoertrag RM. 344 562.

Dividenden: 1924—1929: 0, 0, 7½, 10, 10, 0%.

Direktion: Kaufm. Fritz Beisner, Diplom.-Ing. Karl v. Unger.

Aufsichtsrat: Vors. Fabrikant Dr.-Ing. h. c. Eduard Dyckerhoff, Schloss Blumenau bei Wunstorf; Stellv. Fabrikant Otto Dyckerhoff, Amöneburg b. Biebrich; Dr. Wilhelm Dyckerhoff, Sandhorst b. Aurich; Prof. Georg Rüdte, Biebrich. **Zahlstelle:** Ges.-Kasse.

Hebelwerk Akt.-Ges. für Holzbearbeitung in Liqu.

in Speyer, Alter Postweg.

Die Ges. wurde lt. G.-V. v. 27./6. 1929 aufgelöst. **Liquidatoren:** Eugen Damm, Mannheim, Augusta-Anl. 19; Bank-Dir. Adam Matt, Speyer.

Gegründet: 7./3. 1923 mit Wirk. ab 1./7. 1922; eingetr. 28./5. 1923. Geschäftsaufsicht Juni bis Okt. 1926.

Zweck war Bearbeit. von Holz u. verwandten Stoffen, sowie Handel mit Holz, Holzzeugn. u. verwandten Stoffen, insbesond. auch Erwerb u. Fortführ. der bisher unter den Firmen Joseph Hebel & Co. in Speyer u. Lahr betrieb. Unternehmen. Die Ges. besitzt Werke in Speyer, Lahr u. Neulussheim. Letzteres ist z. Zt. nicht in Betrieb.

Kapital: RM. 200 000 in 500 St.-Akt. zu RM. 40 u. 180 St.-Akt. zu RM. 1000. Urspr. M. 5 500 000 in 5000 St.-Akt. u. 500 Vorz.-Akt. zu M. 1000, übere. von den Gründern zu pari. Erhöht lt. G.-V.-B v. 19./6. 1923 um M. 7 500 000 St.-Akt. Kap.-Umstell. lt. G.-V. v. 29./12. 1924 von M. 13 Mill. auf RM. 520 000 durch Herabsetz. des Nennwertes der 12 500 St.- u. 500 Vorz.-Aktien von bisher M. 1000 auf RM. 40. Die G.-V. v. 26./1. 1928 beschloss Umwandlung der Vorz.-Aktien in St.-Aktien u. Herabsetzung des A.-K. um RM. 500 000 auf RM. 20 000 durch Zusammenleg. der Aktien; sodann Wiedererhöh. um RM. 180 000 auf RM. 200 000 durch Ausgabe von 180 Akt. zu RM. 1000, div.-ber. ab 1./7. 1928.

Bilanz am 30. Juni 1928: Aktiva: Grundst. 479 454, Masch. 321 249, Einricht. 20 705, Waren 266 715, Debit. 66 531, Postscheck u. Kassa 1524, Wertp. 300, Verlust 72 468. — Passiva: A.-K. 200 000, Kredit. 968 476, lauf. Akzente 60 320, nicht eingelöste Div. 150. Sa. RM. 1 228 947.